

Neuerscheinungen Herbst 2019

TVZ Theologischer Verlag Zürich  
Edition NZN bei TVZ  
Verlag der Zürcher Bibel  
Pano Verlag



TVZ

EDITION NZN  
BEI TVZ

Zürcher Bibel  
TVZ

P  
V  
E  
R  
V  
A  
L  
A  
E  
R  
N  
G  
L  
A  
G  
O



**«Hier muss es sein»**  
Basler Weihnachtsgeschichten  
hg. von Andrea Meng, Luzius Müller  
2011, 88 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-17612-9  
CHF 20.00 - EUR 13.80 - EUA 14.20



**Und der Stern zog vor ihnen her**  
Zürcher Weihnachtsgeschichten  
hg. von Christine Voss  
2012, 112 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-17650-1  
CHF 22.00 - EUR 16.90 - EUA 17.40



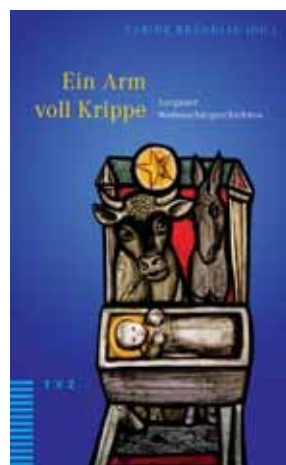
**Im Weihnachtswald**  
Ostschweizer Weihnachtsgeschichten  
hg. von Christine Voss  
2013, 112 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-17727-0  
CHF 22.00 - EUR 16.90 - EUA 17.40



**Diese Worte in ihrem Herzen**  
Berner Weihnachtsgeschichten  
hg. von Brigitte Affolter, Conradin Konzetti  
2014, 116 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-17769-0  
CHF 22.00 - EUR 16.90 - EUA 17.40



Marianne Vogel Kopp  
**Glück 1 bis 24**  
Weihnachtsgeschichten der Gegenwart  
2015, 112 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-17835-2  
CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50



**Ein Arm voll Krippe**  
Aargauer Weihnachtsgeschichten  
hg. von Sabine Brändlin  
2016, 104 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-17867-3  
CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50



Käthi Koenig  
**Der Adventsbesen  
und andere Weihnachtsgeschichten**  
2017, 172 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-17902-1  
CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50



**Schneegestöber**  
Bündner Weihnachtsgeschichten  
hg. von Holger Finze-Michaelsen  
2018, 146 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18171-0  
CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50

Achim Kuhn (Hg.)

## Schöne Bescherung

Weihnachtsgeschichten von heute

Mit Illustrationen von Verena Pavoni

Wie hätten moderne Naturwissenschaftler auf den Weihnachtsstern reagiert? Was hat ein verschwundenes Kind in Japan mit Weihnachten zu tun? Und was lösen die Adventstage bei einem Computerfreak des NSA-Geheimdiensts aus? – Die zeitgenössischen Weihnachtsgeschichten von prominenten Schweizer «Frauen und Männern des Wortes» geben einen Einblick in das, was ihnen das Weihnachtsfest sagt und wie sie es zur Sprache bringen. Manchmal hinterfragen die kurzen Geschichten unsere Zeit, manchmal wirken sie sogar unweihnachtlich. Einige haben einen religiösen Bezug, andere scheinen kaum daran zu denken. Aber alle erzählen von modernen und heimeligen, von lustigen und berührenden, märchenhaften und realen Weihnachtserfahrungen.

- Kurze Geschichten
- Zum Vorlesen geeignet
- Moderne Erzählungen für Menschen von heute



ca. 140 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback mit farbigen Illustrationen

ISBN 978-3-290-18249-6

ca. CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50

Auslieferung: September 2019



Achim Kuhn, Jahrgang 1963, ist evangelisch-reformierter Pfarrer in Männedorf mit Zusatzausbildungen in Leadership, PR/Kommunikation, Journalismus und Fundraising. Er ist Autor mehrerer Krimis.



Verena Pavoni, Jahrgang 1965, ist Illustratorin, insbesondere von zahlreichen Kinderbüchern, darunter «Nicolo und sein grosser Wunsch» (Atlantis Verlag). Sie lebt in Basel und Südfrankreich.

Mit Erzählungen von:

- Linard Bardill
- Arnold Benz
- Barbara Bonhage
- Werder De Schepper
- Moni Egger
- Matthias Krieg
- Achim Kuhn
- Catherine MacMillan
- Hans-Rudolf Merz
- Adolf Muschg
- Felix Reich
- Ellen Ringier
- Christoph Sigrist
- Mona Vetsch
- Peter Werder
- Nathalie Zeindler
- Tilmann Zuber



auch erhältlich als

E-Book

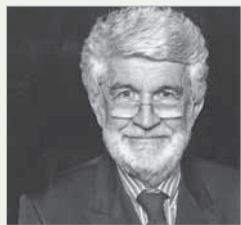


Foto © Thomas Entzeroth

Ulrich Knellwolf, Pfarrer, Dr. theol., Jahrgang 1942, veröffentlichte mehrere Romane («Roma Termini», «Auftrag in Tartu») und Bände mit Kurzgeschichten. Im TVZ erschienen die Weihnachtsgeschichten «Ein roter Teppich für den Messias» und «Erfüllte Zeit», seine Dissertation über Jeremias Gotthelfs Theologie, «In Leiden und Sterben begleiten» (mit Heinz Rüegger), «Wir sind's noch nicht, wir werden's aber» (2016) und «Rede, Christenmensch!» (2017).

#### Bereits erschienen

Ulrich Knellwolf

Wir sind's noch nicht,  
wir werden's aber

Stückwerk zu Gott und der Welt



2016, 352 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-17857-4  
CHF 32.80 - EUR 29.90 - EUR 30.80

Ulrich Knellwolf

## Mach dir keinen Reim

Gedichte von Gott, vom Tod und von der Auferweckung

«Schreib Lyrik, mein Sohn, dieweil du Dogmatik schreibst, denn sie ist gut gegen die Verengung der Herzkranzgefäße.» Diese Notiz hing am Bildschirm seines Computers, während Ulrich Knellwolf an seinen beiden Büchern «Wir sind's noch nicht, wir werden's aber» (2016) und «Rede, Christenmensch!» (2017) arbeitete.

Gedichte hat Ulrich Knellwolf seit früher Jugend «gekritzelt». Unter dem Eindruck einer Krankheit jedoch und im theologischen Nachdenken zu den beiden letzten Büchern entstanden ebenso persönliche wie theologische Gedichte, die mehr als Notizcharakter haben. Man begegnet in ihnen alltäglichen Situationen, der Erfahrung des Alterns, der Krankheit, dem Tod. Die Gedichte versuchen aber auch, von Gott und von der Auferweckung aus dem Tod zu reden. In ihnen steht die Stimme des Zweifels im Vordergrund, die drängende Frage, wer die letzte Verantwortung für unser Schicksal trägt. Es sind Gedichte ohne Schutzschicht, es ist ein theologisches Sprechen, von dem man sich keinen abschliessenden Reim machen kann und will.

- Theologie fürs Handgepäck
- Leises, poetisches Reden von den «letzten Dingen»
- Persönlich und theologisch



ca. 100 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback  
ISBN 978-3-290-18241-0  
ca. CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60  
Auslieferung: September 2019

Neue Gewitterwolken in einem  
regnerischen August  
Abwehrend heben die Bäume  
ihre grünen Hände gegen den  
schwarzgrauen Himmel dass er  
aufhöre zu regnen damit Gott  
der Gott Noahs nicht  
eidbrüchig werde Er treibt's aber  
auch immer bis hart  
an die Grenze sagt  
kopfschüttelnd mein Nachbar  
der Bauer Wenn er doch nur  
einsähe dass er sich damit  
keine Freunde schafft

Am Tag nachdem  
ich gestorben sein  
werde werden sie  
meine Brille von  
dem offenen Buch  
worauf ich sie  
zuletzt gelegt habe Bügel  
angewinkelt wie die Beine  
einer toten Spinne nehmen  
und fragen Was  
machen wir damit



auch erhältlich als

E-Book

Marion Muller-Colard

## Als mir das Licht unerträglich wurde

Auf dem Weg zu einem anderen Gott

Aus dem Französischen von Marianne Weymann

Wie lässt sich Schmerz ertragen, der mit seiner Unerträglichkeit alles in Beschlag nimmt? Was ist, wenn auf die Frage nach dem Warum nur ein grosses Schweigen kommt?

Als Marion Muller-Colards zwei Monate alter Sohn lebensbedrohlich erkrankt, folgt eine lange Zeit voller Hoffen und Bangen. Das Kind wird schliesslich wider Erwarten gesund, aber die junge Mutter, selbst Pfarrerin, stürzt in eine tiefe Depression. Sie erträgt weder das Licht des Sommers, noch sind ihr die Hilfsangebote von Freunden und Familie eine Stütze. Ihr Gefühl der Ohnmacht ist übermächtig.

Einzig von Hiob fühlt sie sich verstanden. Er verlor alles und verwünschte den Tag seiner Geburt. Im Gespräch mit ihm und mit dem biblischen Text findet Marion Muller-Colard den Mut, sich den Fragen, die sie bedrohen, zu stellen. Berührend und äusserst poetisch erzählt sie, wie sie eine andere Art zu glauben, einen anderen Gott findet: einen, der nicht für die Sicherheit der Menschen garantiert, sondern für die Widerstandskraft des Lebens. Mit diesem Glauben ohne Absicherung gelingt es der Theologin, die Fensterläden wieder zu öffnen, das Licht hereinzulassen und zu leben.

- Tiefgründige Reflexion zur Erfahrung von Leid
- Persönlich und berührend
- Poetische Meditation über das Hiobbuch



Über 25'000  
verkaufte  
Exemplare in der  
französischen  
Originalausgabe

ca. 112 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback  
ISBN 978-3-290-18251-9  
ca. CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50  
Auslieferung: September 2019



auch erhältlich als

E-Book



Marion Muller-Colard, Jahrgang 1978, ist protestantische Pfarrerin und arbeitete als Spitalseelsorgerin, bevor sie sich ganz dem Schreiben widmete. Sie veröffentlichte Bücher für Jugendliche wie für Erwachsene und schrieb regelmässig Kolumnen. Ihr Buch «L'Autre Dieu» erschien 2015 bei Labor et Fides, Genf. Dafür erhielt sie den «Prix Spiritualités d'aujourd'hui» und den «Prix Ecritures & Spiritualités». Marion Muller-Colard lebt im Elsass.

Marianne Weymann, Jahrgang 1960, hat in Freiburg i. Br. und Genf Germanistik, Romanistik und Theologie studiert und war Genfer Gemeindepfarrerin. Heute arbeitet sie vor allem als Spitalseelsorgerin und Journalistin.

«Ce petit livre propose, dans une langue splendide et claire, une méditation sur le vertige de la plainte existentielle.»

*La Croix, 16 avril 2015*

«Un livre-espoir, qui pousse à chercher, au-delà de la Plainte, la Grâce dans ce qui est, tout simplement.»

*Paroles protestantes, octobre 2014*

Als die Klage mich in den Abgrund zog und aus dem Kreis der Lebenden verstieß, hatte ich nichts verloren und war nicht krank. Die grösste Bedrohung meines Lebens war Vergangenheit: Der Sommer, in dem mir das Licht unerträglich wurde, hätte zu einem einzigen Fest werden sollen. Der erste Sommer meines Sohnes, an dessen Atemzügen wir den ganzen Winter gegangen hatten. Lange Monate unter künstlicher Beatmung, Lebensgefahr, Ungewissheit, grosse Ratlosigkeit der Ärzte, Operationen, Morphium, Vorhölle, Abstumpfung. Das alles galt es auszuhalten, und ich habe es getan. [...]

Aber die Geschichte von Hiob will uns etwas anderes sagen. Sie will Antwort auf die Frage geben, warum ich, anstatt in diesem Sommer die Auferstehung der Welt und meines Sohnes zu feiern, im Halbschatten liegen blieb, unfähig, den Tag beim Schopf zu packen und eine Waschmaschine zu bedienen. Warum Hiob allen Schicksalsschlägen standhielt, bevor sich die Klage ohne Vorwarnung und ohne den Vorwand einer neuen Katastrophe plötzlich seines Innersten bemächtigte.



Daria Pezzoli-Olgiati, Dr. theol., Jahrgang 1966, ist Professorin für Religionswissenschaft und Religionsgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

#### Bereits erschienen

##### Augen-Blicke

29 Perspektiven auf Religion  
Festschrift zum 50. Geburtstag von  
Daria Pezzoli-Olgiati  
hg. von Dolores Zoé Bertschinger,  
Natalie Fritz, Anna-Katharina  
Höpfinger, Marie-Therese Mäder



2017, 160 Seiten, Paperback  
mit farbigen Abbildungen  
ISBN 978-3-290-22041-9  
CHF 36.80 - EUR 32.90 - EUA 33.90

Daria Pezzoli-Olgiati

## Religion in der Kultur erforschen

Ein Essay

In den Medien und in der Öffentlichkeit wird Religion kontrovers debattiert. Für die einen ist Religion etwas, was Menschen bedrückt, für andere bedeutet sie Freiheit. Während die einen Religion für eine Privatsache halten und halten wollen, sehen andere darin eine kostbare Ressource für die Öffentlichkeit und das Gemeinwohl.

Wie geht man mit diesem vielschichtigen und widersprüchlichen Phänomen Religion um? Was kann die Religionsforschung dabei leisten? Wie begegnet Religionswissenschaft dieser wirkmächtigen Dimension gesellschaftlichen Lebens?

In ihrem engagierten Essay stellt die Religionswissenschaftlerin Daria Pezzoli-Olgiati Religion als Teil der Kultur vor. Sie beleuchtet die Komplexität und die spannenden Fragen, die sich stellen, wenn man Religion in der Kultur erforscht. Sie scheut sich nicht davor, den eigenen Standpunkt zu hinterfragen und vermittelt, was Religionsforschung sein könnte und warum ihr Beitrag zur Kulturwissenschaft gesellschaftlich relevant ist.

- Was Sie schon immer über Religionswissenschaft wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten
- Brückenschlag zu anderen kulturwissenschaftlichen Disziplinen



ca. 96 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback  
ISBN 978-3-290-22054-9  
ca. CHF 17.80 - EUR 15.90 - EUA 16.40  
Auslieferung: August 2019



auch erhältlich als

E-Book

Christine Christ-von Wedel

## Die Äbtissin, der Söldnerführer und ihre Töchter

Katharina von Zimmern im politischen Spannungsfeld der Reformationszeit

Unter Mitarbeit von Irene Gysel, Jeanne Pestalozzi und Marlis Stähli

Dass Katharina von Zimmern die Fraumünsterabtei der Stadt übergeben und damit die Reformation mächtig gefördert hat, wenig später aber einen Todfeind der Stadt Zürich, den Söldnerführer Eberhard von Reischach, heiratete, ist bekannt und schon interessant genug. Eben erst gefundene Archivquellen und weitere erstmals oder neu analysierte Akten ermöglichen nun einen ungewohnten und frischen Blick auf diese aussergewöhnliche Frau – und damit auch auf die Zürcher Reformation. Sie beleuchten insbesondere das Soldwesen, die Klosterpolitik und Zwinglis Bündnispläne, aber auch literarische und theologische Hintergründe sowie das Alltagsleben mit seinen Kämpfen, Freuden und Leiden.

Christine Christ-von Wedel fügt die vielfältigen Themen zu einem farbigen, detailreichen Panorama zusammen, so dass die ganze bunte Vielfalt der Reformationszeit um Katharina von Zimmern herum lebendig wird.

- Frauenbiografie in einem grösseren historischen Kontext
- Mit neuen Erkenntnissen zu den Töchtern und Enkelkindern von Katharina von Zimmern
- Edition neu erschlossener Quellen



ca. 320 Seiten, 15 x 22,5 cm, Hardcover mit zahlreichen farbigen Abbildungen

ISBN 978-3-290-18255-7

ca. CHF 38.00 - EUR 33.90 - EUA 34.90

Auslieferung: September 2019



Christine Christ-von Wedel, Dr. phil., Jahrgang 1948, ist Historikerin mit Spezialgebiet Humanismus und Reformation. Sie verfasste u. a. eine viel beachtete Biografie über Erasmus von Rotterdam.

Irene Gysel, Jahrgang 1949, ist ehemalige Redaktorin Sternstunden beim SRF, ehemalige Kirchenrätin der Zürcher Landeskirche, Präsidentin der Stiftung der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich sowie Gründerin des St. Anna Forums. Zusammen mit Barbara Helbling gab sie 1999 «Zürichs letzte Äbtissin. Katharina von Zimmern 1478–1547» heraus.

Jeanne Pestalozzi, lic. phil. I, Jahrgang 1952, ehemalige Kirchenrätin der Zürcher Landeskirche, ist Präsidentin von Brot für alle, Präsidentin von COMPAGNA Schweiz und des Vereins Katharina von Zimmern.

Marlis Stähli, M. A., Jahrgang 1947, ist Germanistin und ehemalige Handschriftenkonservatorin mit den Spezialgebieten Schrift- und Buchgeschichte.

### Bereits erschienen

Rebecca A. Giselsbrecht,  
Sabine Scheuter (Hg.)  
«Hör nicht auf zu singen»  
Zeuginnen der Schweizer Reformation



2016, 268 Seiten, Paperback

ISBN 978-3-290-17850-5

CHF 39.80 - EUR 35.90 - EUA 37.00





Stephan Landis, Jahrgang 1961, ordiniertes Pfarrer und lic. phil. I, war Chefredaktor der «Reformierten Presse» und Pfarrer in Zürich Fluntern.

Werner Kramer, Prof. Dr., Jahrgang 1930, ist emeritierter Professor für Praktische Theologie der Universität Zürich. Von 1962 bis 1964 war er Direktor des Seminars Unterstrass.

#### Bereits erschienen

«Ich mag das Haschen nach Wind»

Spiritualität im Werk  
von Gerhard Meier (1917–2008)  
hg. von Richard Kölliker



2016, 244 Seiten, Hardcover  
mit s/w-Fotos  
ISBN 978-3-290-17873-4  
CHF 29.80 - EUR 26.80 - EUA 27.70

Stephan Landis

## Anderswohin

13 Dienstreisen durch die Bibel

Mit einem Vorwort von Werner Kramer

«Ob nun Luther oder Zwingli spricht, die Bibel oder ein Dichter: Nichts nimmt uns ab, uns eine eigene Meinung zu bilden. Jede Theologie muss sich an unserer Lebenserfahrung messen lassen und daran, ob sie eine Hoffnung zulässt, die unsere Erfahrung sprengt.» Diese Überzeugung von Stephan Landis liegt allen seinen Texten zugrunde. Er lässt sich inspirieren von Literatur und verknüpft sie leichtfüßig und poetisch mit biblischen Texten. Dabei kommt seine Theologie aus ohne dogmatische Enge und absolute Gewissheiten. Sie ist «Theologie ohne Theologie», sie ist Religion light – in ihrem besten Sinn. Stephan Landis unternimmt 13 Dienstreisen durch die Bibel, beobachtet, verknüpft, denkt neu. Seine Texte eröffnen Horizonte, lassen frei atmen und machen neugierig auf die Poesie der Bibel. Im Anschluss an die Texte sprechen der Journalist Matthias Böhni und die Theologin Bigna Hauser mit Stephan Landis über die Leichtigkeit des Unscheinbaren, das Verhältnis von Mensch und Gott und die Explosionen der Kreativität. So leiten Dienstreisen die Gedanken mühelos anderswohin.

- 13 Essays zu biblischen Texten
- Sprachliche Kunstwerke zu biblischen Texten
- Mit kurzer Einleitung und vertiefendem Interview



ca. 96 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback  
ISBN 978-3-290-18245-8  
ca. CHF 17.80 - EUR 15.90 - EUA 16.40  
Auslieferung: August 2019



auch erhältlich als

E-Book



Klaus Bäumlin

## Das Markusevangelium heute lesen

«Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes.» Mit diesem Satz beginnt das Markusevangelium, und diese wenigen Anfangsworte haben es in sich. Sie bilden das Programm des ganzen Buchs. Was mit ihnen gemeint ist, wird in einer grossen Erzählung entfaltet. Das Markusevangelium erzählt von Jesus von Nazaret, davon, was er in Galiläa und Jerusalem gesagt und getan hat, wie es zur Kreuzigung kam und was danach geschah.

Klaus Bäumlin stellt die umstürzende Perspektive dieses Evangeliums heraus: Markus hat als Erster das urchristliche Bekenntnis aus seiner Reduktion auf Kreuz und Auferstehung herausgelöst und es in die menschliche Realität von Jesus von Nazaret eingebettet. Das Markusevangelium heute lesen bedeutet, sich mit gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und religiösen Machtansprüchen auseinanderzusetzen: nicht in Form eines Bekenntnisses, sondern in Form einer biblischen Erzählung mit literarischer Qualität, bei der jedes Wort seine Bedeutung im Ganzen hat.

- **Das Markusevangelium für heutige Lesende**
- **Gelesen als revolutionärer Text**
- **Machtansprüche kritisch beleuchtet – damals wie heute**



bibel heute lesen  
ca. 240 Seiten, 11,7 × 17 cm, Paperback  
ISBN 978-3-290-18237-3  
ca. CHF 22.80 - EUR 16.90 - EUA 17.40  
Auslieferung: September 2019



Foto © Alexander Egger

Klaus Bäumlin, Dr. theol. h.c., Jahrgang 1938, war 1991 bis 2001 Pfarrer an der Nydeggkirche in Bern, zuvor Schriftleiter des «Saemann» und der «Reformatio».

### Die Reihe

Prägnant und anschaulich führen die Bücher der Reihe «bibel heute lesen» in ein biblisches Buch ein. Theologie, Musik, Literatur und Kunst: Leserinnen und Leser erhalten Einblick in die faszinierende Wirkungsgeschichte der biblischen Texte. Fundiert, aber ohne theologisches Wissen vorauszusetzen, zeigen Autorinnen und Autoren, wie man die Bibel heute lesen kann.

### Bereits erschienen

Michael Heymel  
**Die Johannesoffenbarung**  
heute lesen



bibel heute lesen  
2018, 140 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18141-3  
CHF 19.80 - EUR 14.90 - EUA 15.40



auch erhältlich als

E-Book





Christian Zangger, Dr. theol., Jahrgang 1929, war reformierter Pfarrer in Romanshorn, Pfäffikon ZH, Staufien AG und Zürich-Höngg, Dozent für Philosophiegeschichte und engagiert in der kirchlichen Erwachsenenbildung.



Pierre Bühler, Dr. theol., Jahrgang 1950, ist emeritierter Professor für Systematische Theologie der Universität Zürich und war Leiter des Instituts für Hermeneutik und Religionsphilosophie.

Lucie Kaennel, Dr. theol., Dr. sc. rel., Jahrgang 1965, ist Theologin und Judaistin.

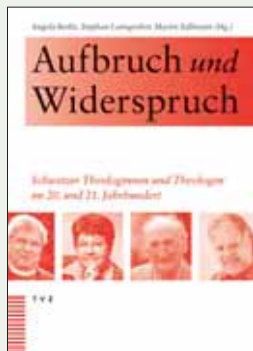
Andreas Mauz, Dr. theol., lic. phil., Jahrgang 1973, ist Oberassistent am Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie (IHR) der Theologischen Fakultät Zürich.

Franziska Pilgram-Frühauf, Dr. phil., Jahrgang 1977, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Neumünster (Zollikerberg) und am Lehrstuhl für Spiritual Care der Universität Zürich.

#### Bereits erschienen

##### Aufbruch und Widerspruch

Schweizer Theologinnen und Theologen im 20. und 21. Jahrhundert  
hg. von Angela Berlis,  
Stephan Leimgruber, Martin Sallmann



2019, 848 Seiten, Hardcover  
mit s/w-Fotos  
ISBN 978-3-290-18147-5  
CHF 78.00 - EUR 70.00 - EUA 72.00

Christian Zangger

## Umbrüche

Schweizerische reformierte Theologie  
Im 20. Jahrhundert

Zweimal in der Geschichte der reformierten Kirche sind bedeutende Impulse von der Schweiz ausgegangen: Das erste Mal vor rund 500 Jahren, als sich unter dem Einfluss Zwinglis, Bullingers und Calvins eine reformierte Kirche bildete, das zweite Mal zu Beginn des 20. Jahrhunderts, als die religiös-soziale Bewegung und die dialektische Theologie eine kirchliche Erneuerung auslösten. Diesem zweiten Reformprozess widmet sich Christian Zangger in seinem gut lesbaren Überblick. Er führt ein in die schweizerische reformierte Theologie des 20. Jahrhunderts und stellt die wichtigen Protagonisten vor – Hermann Kutter, Leonard Ragaz, Karl Barth und Emil Brunner –, die alle als Gemeindepfarrer begonnen haben. Er zeigt ihr theologisches Umfeld, ebenso kommen auch pointierte Vertreter der liberalen Theologie in den Blick. Zangger entwirft ein anschauliches Bild dieser Erneuerung, die mit einer kirchlichen und theologischen Selbstkritik begann und in ihrer kritischen Auseinandersetzung mit der Gesellschaft auch Impulse für die Gegenwart zu geben vermag.

- Fundierte Übersicht auf knappem Raum
- Kurze Porträts von massgeblichen Schweizer Theologen zu Beginn des 20. Jahrhunderts



ca. 72 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback  
ISBN 978-3-290-18238-0  
ca. CHF 14.80 - EUR 12.90 - EUA 13.30  
Bereits erschienen

Pierre Bühler

## Bewegende Begegnung Rencontre interpellante

Aufsätze, Einmischungen, Predigten  
Articles, interventions, prédications

Herausgegeben von Lucie Kaennel,  
Andreas Mauz, Franziska Pilgram-Frühauf

Die Theologie des Zürcher Systematikers Pierre Bühler zielt ganz auf Begegnung, die in einem hermeneutischen Sinn in ständiger Bewegung ist. Dieses Grundmotiv zeigt sich ebenso in der akademischen Tätigkeit des Autors – exemplarisch dokumentiert durch eine Auswahl von Aufsätzen – wie für seine vielfältigen Einmischungen in kirchen- und gesellschaftspolitische Debatten. Nebst diesen (kirchen-)politischen Stellungnahmen illustriert der Band durch ausgewählte und bislang meist ungedruckte Predigten auch seine kirchliche Arbeit im engeren Sinn. Dieses Buch zum 70. Geburtstag Pierre Bühlers zeigt den geübten Grenzgänger in all seinen Facetten: zwischen deutschsprachiger und französischsprachiger Theologie, Kirche und Politik.

- Der Theologe Pierre Bühler im Hörsaal, in der Öffentlichkeit und im Gottesdienst
- Mit deutschen und französischsprachigen Texten



in Kooperation mit Labor et Fides  
ca. 300 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback mit Abbildungen  
ISBN 978-3-290-18262-5  
ca. CHF 39.00 - EUR 34.90 - EUA 35.90  
Auslieferung: Dezember 2019



auch erhältlich als  
**E-Book**



auch erhältlich als  
**E-Book**

Friederike Osthof (Hg.)

## Was fehlt, wenn Gott fehlt?

Was fehlt, wenn Gott fehlt? Mit dieser Preisfrage lud die Reformierte Kirche des Kantons Zürich zum Schreiben ein: junge und professionelle Autorinnen und Essayisten, kraft- und fantasievolle Rednerinnen und Erzähler, neue und geübte Dichterinnen, freche und fromme Poeten und solche, die es werden wollen.

Die Antworten finden sich in diesem Buch. Die Autoren und Autorinnen schreiben je von ihren Standpunkten aus und auf je unterschiedliche Weise. Neben den prämierten Texten von Rudolf Fink, Heidi Berner und Andreas Schertenleib wurden auch weitere von der Jury empfohlene Beiträge in das Buch aufgenommen: eine vielfältige Auseinandersetzung mit der Frage nach Gott in unserer Zeit.

- Aktuelle Auseinandersetzungen mit der Gottesfrage
- Kreative Textsorten wie Dialog, Sinntext, Szene
- «Unverbrauchte» Autorinnen und Autoren



Ein Projekt im  
Rahmen des  
Reformations-  
jubiläums

ca. 100 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback  
ISBN 978-3-290-18247-2  
ca. CHF 17.80 - EUR 15.90 - EUA 16.40  
Auslieferung: September 2019



auch erhältlich als  
**E-Book**



Friederike Osthof, Pfarrerin, Dr. theol., Jahrgang 1959, ist Kulturbeauftragte der Reformierten Kirche Kanton Zürich.

### Preisverleihung und Buchvernissage:

Freitag, 13. September 2019,  
Kulturhaus Helferei

### Bereits erschienen

Matthias Krieg  
Ansichtssachen  
Inspiration 1–52



2016, 120 Seiten, Paperback  
mit Farbphotografien  
ISBN 978-3-290-17859-8  
CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70



Rita Famos, Pfarrerin, MAS-PCPP, Jahrgang 1966, ist Abteilungsleiterin Seelsorge der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich.

Jacques-Antoine von Allmen, Pfarrer, Dr. theol., Jahrgang 1961, ist Beauftragter für die Weiterbildung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich.

Clara Moser, Pfarrerin, Jahrgang 1955, ist reformierte Gemeindepfarrerin in Pratteln bei Basel. Zwei Kinder – und eine Fehlgeburt. Leiterin von Elternkursen und Pfarrweiterbildungen zum Thema, Bibliodramaleiterin.

Detlef Hecking, lic. theol., Jahrgang 1967, ist katholischer Theologe, Seelsorger und Lehrbeauftragter für Neues Testament an der Universität Luzern. Er lebt in Jegenstorf bei Bern, hat zwei Kinder – und ein drittes Kind, das in der frühen Schwangerschaft gestorben ist. Aufgewachsen in einer betroffenen Familie.

Der Verein kindsverlust.ch ist eine unabhängige Non-Profit-Organisation. Die Fachstelle unterstützt Eltern, die ohne ihr Kind weiterleben müssen, und berät involvierte Fachpersonen (Hebammen, Ärzte/-innen, Seelsorger/-innen), damit Eltern und Familien kompetent und unterstützend betreut werden.

#### Bereits erschienen

Rita Famos, Anne-Marie Müller (Hg.)  
*Wie wird es sein?*  
Was Seelsorge mit hochbetagten Menschen vermag



2015, 124 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-17777-5  
CHF 26.80 - EUR 24.50 - EUA 25.20

Rita Famos, Jacques-Antoine von Allmen

## Seelsorge gestalten

nahe – vielfältig – profiliert

Seelsorge gehört zu den Kernaufgaben kirchlichen Handelns. Umso wichtiger ist es, zu zeigen, was die Reformierten unter Seelsorge verstehen, welche Werte sie leiten und wie die reformierte Kirche ihren Seelsorgeauftrag gestaltet.

Ausgehend vom Seelsorgeleitbild der Reformierten Kirche Kanton Zürich werden mit 12 Merkmalen die Werte und Haltungen umrissen, die der reformierten Seelsorge zugrunde liegen. Seelsorgeverantwortliche in Kirchgemeinden und Institutionen erhalten Anregungen, worauf zu achten ist, wenn sie das seelsorgliche Handeln konzeptionell angehen wollen – gerade in Situationen, in denen die Seelsorgetätigkeit vor Ort neu organisiert wird.

- **Kurz, übersichtlich und grundlegend**
- **Aus der Praxis – für die Praxis**
- **Für Pfarrerinnen und Pfarrer in Gemeinde und Seelsorge**



2019, 64 Seiten, 17 × 24 cm, Paperback  
ISBN 978-3-290-18224-3  
CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50  
Bereits erschienen

Clara Moser, Detlef Hecking

## Wenn Geburt und Tod zusammenfallen

Arbeitshilfe für Seelsorgende bei Kindsverlust  
Erweiterte Neuausgabe

Herausgegeben von kindsverlust.ch

Was hilft Eltern, wenn ihr Kind stirbt? Die reformierte Pfarrerin Clara Moser und der katholische Theologe Detlef Hecking informieren ausführlich über seelsorgerliche und medizinische Aspekte im Umfeld von Fehlgeburt und perinatalem Kindstod. Sie beleuchten den juristischen Rahmen und geben erprobte Hinweise für Gesprächssituationen. Zudem finden sich in der bewährten Arbeitshilfe Materialien, Sprachhilfen und Musikvorschläge für die Gestaltung der Beerdigung sowie Hilfen für die Begleitung beim Abschiedsprozess vom verstorbenen Kind. Hinweise auf weiterführende Literatur und Kontaktadressen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich runden den Band ab.

- **Erweiterte Neuausgabe des bewährten Leitfadens**
- **Kontaktadressen und Literaturempfehlungen auf aktuellem Stand**
- **Neu auch mit den einschlägigen Rechtsbestimmungen in Deutschland und Österreich**



ca. 96 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback  
ISBN 978-3-290-20182-1  
ca. CHF 16.80 - EUR 14.90 - EUA 15.40  
Auslieferung: Oktober 2019

Erweiterte  
Neuausgabe



auch erhältlich als  
**E-Book**



auch erhältlich als  
**E-Book**

Christian Metzenthin (Hg.)

## Phänomen Verschwörungstheorien

Psychologische, soziologische und theologische Perspektiven

Verschwörungstheorien sind verführerisch, denn sie versprechen Sicherheit und Durchblick in einer komplex gewordenen Welt. Sie geben ihren Anhängerinnen und Anhängern das Gefühl, aufgewacht zu sein und die Welt zu verstehen. Nicht wenige Verschwörungsgläubige verbreiten ihre zum Teil skurrilen Theorien mit missionarischem Eifer und unbeirrbarer Glaubenstreue. Wie hängen Verschwörungstheorien und Religion zusammen? Und wie können Kirche und Gesellschaft mit dieser Herausforderung umgehen?

Der vorliegende Sammelband geht zurück auf die Tagung der Kommission «Neue Religiöse Bewegungen» des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbunds und beleuchtet Verschwörungstheorien in psychologischer, soziologischer und theologischer Perspektive.

- **Hintergründe und Auswirkungen von Verschwörungstheorien**
- **Wie hängt Verschwörungsglaube mit Religion zusammen?**
- **Theologische Argumente für den Umgang mit Verschwörungsgläubigen**



ca. 90 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback  
 ISBN 978-3-290-18259-5  
 ca. CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60  
 Auslieferung: November 2019



Christian Metzenthin, Dr. theol., Jahrgang 1970, ist Religionslehrer und Mittelschulseelsorger an der Kantonschule Zürich Nord und Mitglied der Kommission Neue Religiöse Bewegungen des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (NRB/SEK).

### Bereits erschienen

Ueli Greminger

**Leo Jud trifft Hugo Ball**

Die Zürcher Reformation im Fegefeuer des Dada



2019, 110 Seiten, Hardcover  
 ISBN 978-3-290-18201-4  
 CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60



auch erhältlich als

**E-Book**





Johannes Greifenstein, Dr. theol., Jahrgang 1980, ist Akademischer Rat am Lehrstuhl für Praktische Theologie der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München.



Lida Leonie Panov, Dr. des. theol., Jahrgang 1986, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich und Pfarrerin in Männedorf.

#### Bereits erschienen

Ralph Kunz  
Aufbau der Gemeinde  
im Umbau der Kirche



Theologische Studien, Band NF 11  
2015, 152 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-17812-3  
CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50

Johannes Greifenstein

## Kirchenreform und Ortsgemeinde

Praktisch-theologische Perspektiven

Kirchenreformen werden meist als Herausforderung für die Ortsgemeinde wahrgenommen: Wie muss sie verändert werden, damit Kirchenreformen gelingen? Oft wird geradezu ein Streit um die Ortsgemeinde geführt: Stellt sie die zentrale Sozialgestalt protestantischen Christentums dar, die nicht verändert werden darf?

Anhand des aktuellen Reformprozesses «Profil und Konzentration» der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) analysiert Johannes Greifenstein zunächst exemplarisch den Versuch, die Ortsgemeinde so zum Reformthema zu machen, dass dezidiert theologische Kriterien leitend sind. Danach führt der Essay den Dialog auf der Ebene der wissenschaftlichen Theologie fort und erwägt Perspektiven für die zukünftige Debatte. Angesichts von konkretem «Reformstress» plädiert Johannes Greifenstein für eine Diskursanalyse statt eine voreilige Positionierung.

- Verbindung von kirchlich-theologischen und wissenschaftlich-theologischen Perspektiven
- Analyse zum aktuellen Kirchenreformprozess «Profil und Konzentration» der Bayerischen Kirche



Theologische Studien, Band 15  
ca. 100 Seiten, 14 × 21 cm, Paperback  
ISBN 978-3-290-18253-3  
ca. CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50  
Auslieferung: September 2019

Lida Leonie Panov

## Hiskijas Geschick und Jesajas Beistand

Heilstheologische Verarbeitungen der Jesajaüberlieferung in den Hiskija-Jesaja-Erzählungen

Die assyrische Belagerung Jerusalems gehört zu den entscheidenden historischen Ereignissen in der Geschichte des Alten Israels. Die Erinnerung daran wurde in der biblischen und ausserbiblischen Literatur entsprechend oft bewahrt. Allein in der hebräischen Bibel wurden die Geschehnisse sowohl im Jesajabuch als auch in den Könige- und Chronikbüchern aufgenommen. In der Forschungsgeschichte erhielten sie die Bezeichnung Hiskija-Jesaja-Erzählungen.

Da zwischen diesen Erzählungen und anderen Texten in den vorderen und hinteren Propheten auffällig viele Verbindungen bestehen, wird der Textbereich Jesaja 36–39 / 2. Buch der Könige 18–20 im Horizont der innerbiblischen Exegese interpretiert. Überdies enthalten die Hiskija-Jesaja-Erzählungen Aussagen, die wichtige Wegmarken für die Entwicklung des biblischen Monotheismus darstellen. So bringt diese Studie neue Perspektiven für die gegenwärtige Monotheismusdebatte ein.

- Entstehung und Theologie der Hiskija-Jesaja-Erzählungen
- Beitrag zur Monotheismusdebatte in der Bibelwissenschaft



ATHANT, Band 110  
ca. 290 Seiten, 16 × 23.5 cm, Hardcover  
ISBN 978-3-290-18217-5  
ca. CHF 69.00 - EUR 61.00 - EUA 62.80  
Auslieferung: September 2019



auch erhältlich als  
**E-Book**



auch erhältlich als  
**E-Book**

Ernst Furlinger, Senad Kusun (Hg.)

## Islam und religiöser Pluralismus

Grundlagen einer dialogischen muslimischen Religionstheologie

Das Bild des Islam wird vor allem seit 2001 von islamistischen Richtungen mit ihrem harten und gewalttätigen Exklusivismus dominiert. In Auseinandersetzung damit heben die Autorinnen und Autoren den dialogischen Kern des Koran hervor und setzen sich kritisch mit Phasen der muslimischen Geschichte auseinander, in denen Theologie und Praxis dieser Vorgabe nicht gerecht wurden. Der vorliegende Band versammelt wegweisende Texte international führender muslimischer Denker und Denkerinnen des 21. Jahrhunderts. Diese wurden teilweise zum ersten Mal aus dem Englischen, Französischen, Türkischen und Indonesischen ins Deutsche übersetzt oder für diesen Band verfasst. Das Buch ermöglicht ein differenziertes Verständnis des Islam und bietet theologische Grundlagen für den interreligiösen Dialog und das Zusammenleben in Gesellschaften, die durch Bruchlinien zwischen Muslimen und Nichtmuslimen gekennzeichnet sind.

- Zur Theologie führender muslimischer Reformerrinnen und Reformerrn des 21. Jahrhunderts
- Innerislamischer Beitrag zum interreligiösen Dialog



Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band 17  
ca. 200 Seiten, 15 × 22.5 cm, Paperback  
ISBN 978-3-290-18236-6  
Ca. CHF 36.00 - EUR 32.90 - EUA 33.90  
Auslieferung: Dezember 2019

Reinhold Bernhardt, Hansjörg Schmid (Hg.)

## Konflikttransformation als Weg zum Frieden

Christliche und islamische Perspektiven

Islam wie Christentum haben in ihrer Geschichte vielfach Gewalt legitimiert, aber auch starke friedensethische Impulse gegeben. Die Ansätze dazu werden in diesem Band aus christlicher und islamischer Perspektive anhand neuer Konzepte der Konflikttransformation beleuchtet: Wie können religiöse Ressourcen dazu beitragen, religiöse, aber auch soziale und politische Konflikte konstruktiv zu bearbeiten? Wo sind diese Ressourcen zu finden und wie können sie angewendet werden? Welche Rolle können die religiösen Akteure und Akteurinnen und Gemeinschaften, aber auch die geistigen Quellen und Überlieferungen der Religionen sowie ihre spirituellen und kommunikativen Praxisformen bei der Konflikttransformation spielen?

- Darstellung von friedensethischen Konzepten
- Islamische und christliche Ansätze zur Bearbeitung von Konflikten
- Ressourcen von religiösen Überlieferungen und Praxisformen



Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band 18  
ca. 262 Seiten, 15 × 22.5 cm, Paperback  
ISBN 978-3-290-18256-4  
ca. CHF 39.00 - EUR 34.90 - EUA 35.90  
Auslieferung: Oktober 2019

Ernst Furlinger, PD Mag. Dr. theol., Jahrgang 1962, ist Religionswissenschaftler und Leiter des Zentrums Religion und Globalisierung an der Donau-Universität Krems (Österreich).

Senad Kusun, MA, Jahrgang 1984, ist muslimischer Theologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum Religion und Globalisierung der Donau-Universität Krems.

Reinhold Bernhardt, Dr. theol., Jahrgang 1957, ist Professor für Systematische Theologie / Dogmatik an der Universität Basel.

Hansjörg Schmid, Dr. theol., Jahrgang 1972, ist Professor für Interreligiöse Ethik und Direktor des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft an der Universität Freiburg.

### Bereits erschienen

Daniela Stauffacher  
«In this place we are very far away from God»  
Raum und Religion im Jungle von Calais



CULTuREL, Band 8  
2018, 192 Seiten, Paperback mit Abb.  
ISBN 978-3-290-22048-8  
CHF 39.00 - EUR 35.00 - EUA 36.00



auch erhältlich als  
**E-Book**



auch erhältlich als  
**E-Book**





Foto © Boris Rostami

Frank Hofmann, Dr. phil., Dr. theol., Jahrgang 1962, ist Chefredakteur des ökumenischen Vereins Andere Zeiten e.V. in Hamburg («Der Andere Advent»).



Foto © Anna Großkinsky

Lucius Kratzert, Dr. theol., Jahrgang 1980, ist Pfarrer in Karlsruhe und arbeitete als wissenschaftlicher Assistent am Karl-Barth-Archiv in Basel.

Bereits erschienen

#### Barth lesen

Zentrale Texte seines Denkens  
hg. von Matthias Freudenberg,  
Georg Plasger



2019, 346 Seiten, Paperback  
mit Abbildungen  
ISBN 978-3-290-18209-0  
CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70

Frank Hofmann

## Wie redet Gott mit uns?

Der Begriff «Wort Gottes» bei Augustin,  
Martin Luther und Karl Barth

Gott spricht mit den Menschen – aber wie? Der Begriff «Wort Gottes» zieht sich als roter Faden durch die ganze Bibel – von der Schöpfungsgeschichte bis zum inkarnierten Logos. Das Bild des sprechenden Gottes ist deshalb kein Anthropomorphismus, sondern verdankt sich einer tiefen Einsicht in das Wesen von Kommunikation. Nur wenige Theologinnen und Theologen haben diesen zentralen Begriff «Wort Gottes» konsequent als ein sprachliches Phänomen gedeutet, das sich inmitten menschlicher Kommunikation zeigt. Zu den wenigen zählen Augustin (Semiotik), Martin Luther (Semantik) und vor allem Karl Barth (Pragmatik). Unter Zuhilfenahme moderner Sprachphilosophie lassen sich die drei Denkansätze zusammendenken. «Wort Gottes» erweist sich dann als Chiffre für eine idealtypische menschliche Kommunikationsweise mit grossem Zukunftspotenzial.

- Von den frühesten biblischen Schriften bis in die Gegenwart
- Frappierende Modernität Karl Barths: Inspirationen für spätere Sprachphilosophie
- Das «Wort Gottes» als Orientierung in Zeiten digitaler Kommunikation



ca. 220 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback  
ISBN 978-3-290-18264-9  
ca. CHF 42.00 - EUR 36.90 - EUA 38.00  
Auslieferung: November 2019

Karl Barth

## Vorträge und kleinere Arbeiten 1935–1937

Herausgegeben von Lucius Kratzert

Neuanfang in Basel: Der Band enthält Texte aus Barths ersten Jahren nach seiner Ausweisung 1935 aus Deutschland. Auch von seiner neuen Wirkungsstätte als Professor in Basel aus beobachtete Barth die Entwicklungen im deutschen Kirchenkampf und blieb ein scharfsinniger Kritiker. Er betonte dabei immer mehr die internationale Dimension des Kirchenkampfes, weshalb seine Artikel weltweit in Zeitungen veröffentlicht wurden. In Barths Vorträgen aus dieser Zeit finden sich neben wichtigen theologischen Grundsatzklärungen auch Vorarbeiten für die nächsten Bände der Kirchlichen Dogmatik. Seine Texte «Evangelium und Gesetz» oder «Gottes Gnadenwahl» gehören heute noch zu Grundlagentexten der Theologie.

- Texte Barths nach seiner Ausweisung aus Deutschland
- Internationale Diskussion des Kirchenkampfes
- «Evangelium und Gesetz» erstmals wissenschaftlich ediert



Karl Barth-Gesamtausgabe, Band 55  
ca. 550 Seiten, 12,5 × 20,5 cm, Leinen mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-290-18258-8, ca. CHF 130.00 - EUR 115.00 - EUA 118.00  
Fortsetzungspreis: CHF 115.00 - EUR 100.00 - EUA 103.00  
Auslieferung: Oktober 2019



auch erhältlich als  
**E-Book**





Alberto Bondolfi

## Handeln in einer mehrdeutigen Welt

Theologische Ethik

Mit einem Beitrag von Thomas Wallimann-Sasaki zu Kriterien, Methode und Themen angewandter christlicher Ethik

Herausgegeben von theologiekurse.ch

Ein gutes, gottgefälliges Leben zu führen, heisst in erster Linie, moralisch verantwortlich zu handeln. Wie ist das möglich in der heutigen Welt, die mehrdeutiger ist als je zuvor? Christliche «Rezepte» für moralisches Verhalten gibt es nicht. Die theologische Ethik bietet hier Orientierung.

Die Autoren stellen für diese Orientierung ethische Kriterien und Werkzeuge zur Verfügung, liefern aber kein Schema für gut und böse, für richtig und falsch. Sie führen ein in die Grundfragen, die Ansätze und die Geschichte der theologischen Ethik und berücksichtigen dabei auch die Erkenntnisse der philosophischen Ethik. Sie analysieren Wechselbeziehungen zwischen Werten und Normen, Ethik und Recht, autonomer Moral und biblischer Verankerung, reflektieren die Zusammenhänge von Gewissen und Schuld, Sünde und Vergebung und geben Denkanstösse zu aktuellen ethischen Problemen.

- Überblick zur Geschichte der theologischen Ethik
- Berücksichtigung der katholischen Soziallehre
- Konkretisierungen zu aktuellen Themen wie Ehe für alle und Waffenexporte



Studiengang Theologie, Band VIII  
ca. 364 Seiten, 15 × 25,5 cm, Paperback mit Lesezeichen  
ISBN 978-3-290-20114-2, CHF 42.00 - EUR 35.90 - EUA 37.00  
Fortsetzungspreis: CHF 38.00 - EUR 28.80 - EUA 29.70  
Auslieferung: Dezember 2019

Alberto Bondolfi, Dr. theol., Jahrgang 1946, hat in Freiburg i. Üe. Philosophie und Theologie studiert. Er ist Professor für theologische Ethik an der Universität Luzern, Leiter der Arbeitsstelle für Medizinethik an der Universität Zürich und am Centre Lémanique d'éthique, Lausanne.

Thomas Wallimann-Sasaki, Dr. theol., Jahrgang 1965, ist Leiter des sozial-ethischen Instituts «ethik22», Präsident der Schweizerischen Nationalkommission Justitia et Pax und unabhängiger Theologe.

### Die Reihe

theologiekurse.ch vermittelte als katholische Bildungsinstitution bis 2015 in ökumenischer Offenheit theologische Grundkenntnisse an interessierte Frauen und Männer in der deutschsprachigen Schweiz. Ihre Lehrgänge, die seit 2016 am Theologisch-pastoralen Bildungsinstitut weitergeführt werden, eröffnen den Zugang zu verschiedenen kirchlichen Funktionen und Berufen. Die kontinuierlich erneuerten Lehrunterlagen des vierjährigen berufsbegleitenden Studiengangs Theologie STh bilden die Grundlagen dieser Reihe.

Mit dem Erscheinen des Buchs zur Theologischen Ethik ist die zwölfbändige Reihe «Studiengang Theologie» abgeschlossen. Sie kann geschlossen zum Fortsetzungspreis bezogen werden.

### Bereits erschienen

**Kapitalismus – ein Feindbild für die Kirchen?**  
hg. von Stephan Wirz



Schriften Paulus Akademie Zürich,  
Band 13  
2018, 286 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-20167-8  
CHF 42.00 - EUR 42.00 - EUA 43.20



auch erhältlich als

E-Book





**Barth lesen**  
 Zentrale Texte seines Denkens  
 hg. von Matthias Freudenberg,  
 Georg Plasger  
 ISBN 978-3-290-18209-0  
 CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70



**Ralf Frisch**  
**Alles gut**  
 Warum Karl Barths Theologie ihre beste  
 Zeit noch vor sich hat  
 ISBN 978-3-290-18172-7  
 CHF 25.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50



**Karl Barth**  
**Augenblicke**  
 Texte zur Besinnung  
 hg. von Eberhard Busch  
 ISBN 978-3-290-17390-6  
 CHF 16.90 - EUR 14.90 - EUA 15.40



**Karl Barth**  
**Fünfzig Gebete**  
 ISBN 978-3-290-11566-1  
 CHF 15.80 - EUR 9.80 - EUA 10.10



**Zwingli lesen**  
 Zentrale Texte des Zürcher Reformators  
 in heutigem Deutsch  
 hg. von Peter Opitz, Ernst Saxer  
 ISBN 978-3-290-17910-6  
 CHF 28.00 - EUR 25.00 - EUA 25.80



**Peter Opitz**  
**Ulrich Zwingli**  
 Prophet, Ketzler, Pionier  
 des Protestantismus  
 ISBN 978-3-290-17828-4  
 CHF 22.80 - EUR 19.90 - EUA 20.50



**Samuel Lutz**  
**Ulrich Zwinglis Spiritualität**  
 Ein Beispiel reformierter Frömmigkeit  
 ISBN 978-3-290-18170-3  
 CHF 26.80 - EUR 23.90 - EUA 24.60



**Aufbruch und Widerspruch**  
 Schweizer Theologinnen und Theologen  
 im 20. und 21. Jahrhundert  
 hg. von A. Berlis, S. Leimgruber, M. Sallmann  
 ISBN 978-3-290-18147-5  
 CHF 78.00 - EUR 70.00 - EUA 72.00



**Sabrina Müller**  
**Tatsächlich**  
 Trauern und begleiten nach einem Suizid  
 ISBN 978-3-290-18167-3  
 CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60



**Alles hat seine Zeit**  
 Ein Lesebuch zur Hochaltrigkeit  
 hg. von Kurt Seifert, Monika Stocker  
 ISBN 978-3-290-17841-3  
 CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60



**Anemone Eglin et al.**  
**Das Leben heiligen**  
 Spirituelle Begleitung von Menschen  
 mit Demenz. Ein Leitfaden  
 ISBN 978-3-290-17412-5  
 CHF 14.80 - EUR 9.80 - EUA 10.10



**Anemone Eglin**  
**Handauflegen mit Herz und Verstand**  
 Hintergrund – Praxis – Reflexionen  
 ISBN 978-3-290-18214-4  
 CHF 18.00 - EUR 16.00 - EUA 16.50



**Ruedi Heinzer**  
**Sonntagsjass**  
 36 theologische Einfälle zum Kartenspiel  
 ISBN 978-3-290-18204-5  
 CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50



**Du weisst, wer wir sind**  
 Basler Gebetbuch. Erweiterte Neuausga-  
 be mit Beiträgen aus Migrationskirchen  
 ISBN 978-3-290-18179-6  
 CHF 26.80 - EUR 23.90 - EUA 24.60



**Klaus Schädelin**  
**Mein Name ist Eugen**  
 ISBN 978-3-290-11470-1  
 CHF 25.00 - EUR 19.80 - EUA 20.40



**Klaus Schädelin**  
**Mein Name ist Eugen**  
 4 Audio-CDs, gelesen von Bruno Kaspar  
 ISBN 978-3-290-17389-0  
 CHF 39.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50

## Unsere Verlagsauslieferungen

### Schweiz

AVA Verlagsauslieferung  
Centralweg 16 — CH-8910 Affoltern am Albis  
Tel. +41 (0)44 762 42 00 — Fax +41 (0)44 762 42 10  
avainfo@ava.ch

### Deutschland

Brockhaus / Commission  
Kreidlerstrasse 9 — D-70806 Kornwestheim  
Tel. +49 (0)7154 1327 0 — Fax +49 (0)7154 1327 13  
info@brocom.de

### USA / Kanada

ISD Distributor of Scholarly Books  
70 Enterprise Drive, Suite 2 — USA-Bristol, CT 06010  
Tel. +1 860 584 6546 — Fax +1 860 540 1001  
orders@isdistribution.com

## TVZ Theologischer Verlag Zürich AG Edition NZN bei TVZ Verlag der Zürcher Bibel Pano Verlag

TVZ Theologischer Verlag Zürich  
Badenerstrasse 73  
CH-8004 Zürich

Tel. +41 (0)44 299 33 55  
Fax +41 (0)44 299 33 58

tvz@ref.ch — www.tvz-verlag.ch  
pano@ref.ch — www.pano.ch

## Unser Aussendienst in der Schweiz

### Stephanie Brunner

Scheidegger & Co. AG  
Obere Bahnhofstrasse 10A — CH-8910 Affoltern a. A.  
Tel. +41 (0)44 762 42 47 — Fax +41 (0)44 762 42 49  
s.brunner@scheidegger-buecher.ch

### Angela Kindlimann

Scheidegger & Co. AG  
Obere Bahnhofstrasse 10A — CH-8910 Affoltern a. A.  
Tel. +41 (0)44 762 42 46 — Fax +41 (0)44 762 42 49  
a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch

### Urs Wetli

Scheidegger & Co. AG  
Obere Bahnhofstrasse 10A — CH-8910 Affoltern a. A.  
Tel. +41 (0)44 762 42 41 — Fax +41 (0)44 762 42 49  
u.wetli@scheidegger-buecher.ch

## Unser Aussendienst in Deutschland

### Mecklenburg-Vorpommern / Berlin / Brandenburg / Sachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen/ Hessen-Nord

Hansruedi Hausherr  
Badenerstrasse 73 — CH-8004 Zürich  
Tel. +41 (0)44 299 33 53 — Fax +41 (0)44 299 33 58  
hansruedi.hausherr@ref.ch

### Nordrhein-Westfalen / Niedersachsen / Bremen / Hamburg / Schleswig-Holstein

Georg Karlstetter  
Ferd.-Schmitz-Strasse 21 — D-53639 Königswinter  
Tel. +49 (0) 171 314 05 47 — Fax +49 (0) 3222 373 76 29  
karlstetter@me.com

### Baden-Württemberg / Bayern / Hessen-Süd / Rheinland-Pfalz / Saarland

Matthias Mittelstädt  
Stephanstrasse 6 — D-97070 Würzburg  
Tel. +49 (0)931 565 51 — Fax +49 (0) 931 563 51  
info@stephans-buchhandlung.de

## Ansprechpersonen im Verlag

### Lisa Briner

Verlagsleiterin  
Programm / Rechte und Lizenzen  
lisa.briner@ref.ch

### Hansruedi Hausherr

Verlagsleiter  
Vertrieb / Finanzen  
hansruedi.hausherr@ref.ch

### Corinne Auf der Maur

Presse / Marketing / Lektorat  
corinne.aufdermaur@ref.ch

### Christine Forster Wenger

Lektorat / Presse  
christine.forster@ref.ch

### Bigna Hauser

Lektorat  
bigna.hauser@ref.ch

### Dorothea Meyer-Liedholz

Lektorat / Abdruckrechte  
dorothea.meyer@ref.ch

### Markus Zimmer

Lektorat Edition NZN bei TVZ  
markus.zimmer@ref.ch

Der Theologische Verlag Zürich wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2019–2020 unterstützt.

# Zürcher Bibel Separata Deuterokanonische Schriften

Die Zürcher Bibel (2007) wurde im Frühjahr 2019 um die Übersetzung von deuterokanonischen Schriften ergänzt.

Für alle, die ihre liebgewonnene Zürcher Bibel weiterhin nutzen möchten, sind die deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments auch als separate Ausgabe erhältlich.

- Einzelausgabe der deuterokanonischen Schriften
- mit Einleitungen
- einspaltig
- Schriftgrösse 100 %

«Sie überzeugen durch das gleiche literarische Niveau wie die Zürcher Bibel, die 2007 komplett neu übersetzt wurde.»

*Felix Reich,  
reformiert.*

## Neue Ausgaben der Vollbibel mit integrierten deuterokanonischen Schriften:

2019, 2224 Seiten,  
14.2 x 22 cm, Leinen rubinrot  
ISBN 978-3-85995-257-7  
CHF 38.00 - EUR 34.50 - EUA 35.50



2019, 2224 Seiten,  
12.9 x 20 cm, Hardcover grün  
ISBN 978-3-85995-256-0  
CHF 25.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50



2019, 272 Seiten,  
13.2 x 20.5 cm, Paperback orange  
ISBN 978-3-85995-258-4  
CHF 20.00 - EUR 18.00 - EUA 18.60



## Bestellung über die Buchhandlung:

Expl.	Titel	Preis
Expl.	Titel	Preis
Expl.	Titel	Preis
Expl.	Titel	Preis

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

TVZ

EDITION NZN  
BEI TVZ

Zürcher Bibel  
TVZ

PVER  
VALA  
ERNG  
LAGO